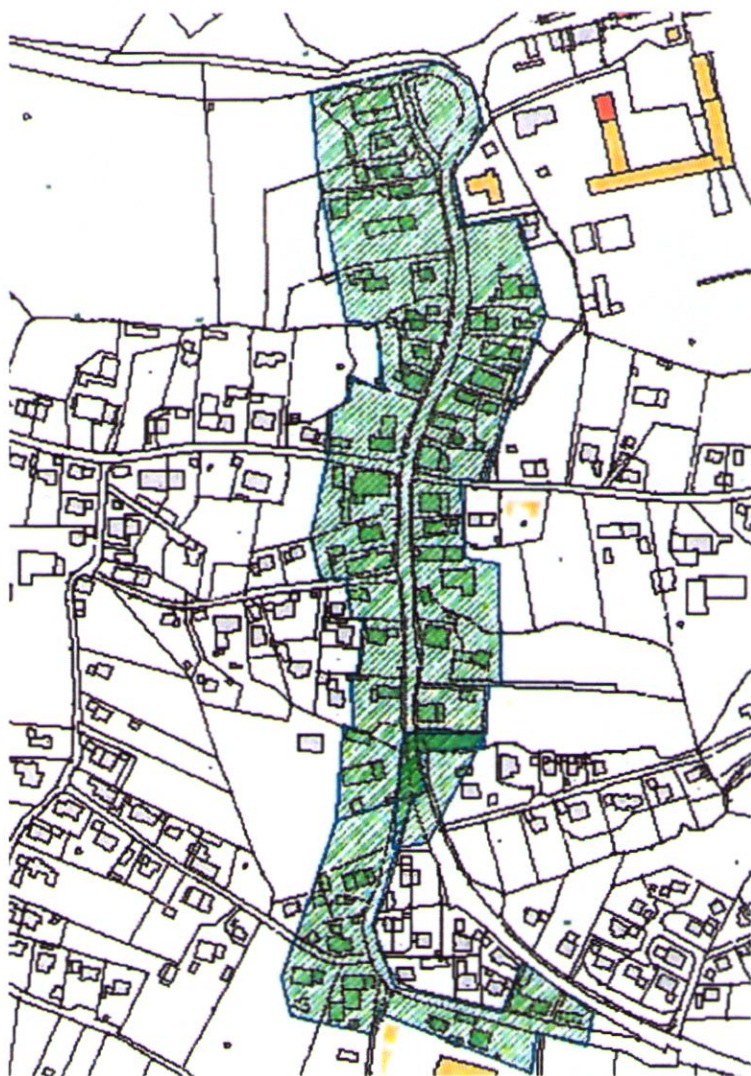




Gemeinde Wessobrunn

Die Gemeinde Wessobrunn erlässt aufgrund der §§ 14 ff Baugesetzbuch (BauGB) und Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende

Satzung über die Aufhebung der Veränderungssperre „Entlang der historischen Staatsstraße 2057“



§ 1 Aufhebung

Für das in § 2 bezeichnete Gebiet (räumlicher Geltungsbereich) wird die Satzung vom 08.08.2017, bekanntgemacht am 08.08.2017, über den Erlass der Veränderungssperre „Entlang der historischen Staatsstraße 2057“ aufgehoben.

§ 2 Räumlicher Geltungsbereich

Die Aufhebung umfasst alle im Geltungsbereich der Veränderungssperre „Entlang der historischen Staatsstraße“ vom 08.08.2017 gelegenen Grundstücke.

Im Einzelnen sind dies die Grundstücke Flur Nr. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 6/2, 8, 9/2, 12, 12/1, 12/2, 13, 13/1, 14, 15, 16/2, 80, 82, 84, 86/1, 88, 88/2, 118, 121, 123, 126, 128, 128/1, 128/2, 130, 132, 133, 134, 135/2, 142, 146, 148, 148/1, 151, 151/1, 154, 156/2, 158, 191/3, 194, 273, 273/1, 273/2, 273/3, 274/2, 275, 278, 281, 951/1, 951/2, 1201/5 und 1201/11, alle Gemarkung Wessobrunn, ganz bzw. teilweise gemäß grün schraffierter Flächen des nebenstehend abgedruckten Planes.

§ 3

Rechtswirkung der Aufhebungssatzung

Mit Aufhebung der Veränderungssperre „Entlang der historischen Staatsstraße 2057“ gelten wieder die Festsetzungen des Ortskernbebauungsplans Wessobrunn, sofern die Grundstücke ganz oder teilweise von dessen Geltungsbereich erfasst werden.

§ 4

Inkrafttreten

Diese Aufhebungssatzung tritt am Tage ihrer Bekanntmachung in Kraft. Gleichzeitig tritt die Veränderungssperre „Entlang der historischen Staatsstraße 2057“ vom 08.08.2017 außer Kraft.

Wessobrunn, 15.11.2018
Gemeinde Wessobrunn


Dürrer
Erster Bürgermeister

